

HOLMAG Holsteinische Maschinenbau Aktiengesellschaft i. Abw.

Sitz der Verwaltung: (24b) Kiel-Friedrichsort

Fernruf: Kiel 62 62.

Bankverbindungen: Wilh. Ahlmann, Kiel.

Gründung: 13. Sept. 1945 durch Umgründung aus der Triebwagen A.G.

Abwickler: Rechtsanwalt Karl Erk, Kiel, Bismarckallee 19.

Aufsichtsrat: Min.-Rat Dr. Hans Gisbert Schultze-Schultius, Kiel, Vors.; Regierungsrat Erhardt Franke, Kiel st. Vors.; Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. Emcke, Kiel.

Geschäftsjahr: 1. Juni - 31. Mai.

Grundbesitz: insgesamt 334 471 qm, davon bebaut 72 000 qm (ohne Wohngebäude).

Anlagen: Die gesamten Werksanlagen (ohne die ausserhalb des eigentlichen Werks gelegenen Wohngebäude) wurden an die MAK Maschinenbau Kiel A.-G., die im Juni 1948 die Betriebe mit nahezu der gesamten Blegschaft übernahm, langfristig verpachtet. Die von der Militärregierung angeordnete Demontage beschränkte sich im Grossen und Ganzen auf die Fortnahme der Werkzeugmaschinen und war im Spätherbst 1948 im wesentlichen abgeschlossen.

sentlichen abgeschlossen.

Aktienkapital: nom. RM 6 000 000.- Stammaktien (6000/1000.- Nr. 1 - 6000).

Großaktionäre: Deutsche Werke Kiel A.-G. (100 %).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1000.- = 1 Stimme.

Aus Liquidationseröffnungsbilanz zum 1.6.48: (in Mill. RM): Aktiva 11,3, davon Anl.-Verm. 4, 15, Uml.-Verm. 7,14 (darunter Vorräte aller Art 3,75 sowie Barmittel und Bankguthaben 1,73); Passiva: Rücklagen 2,11, Rückstellungen 1,51, Verbindlichkeiten 1,67.

Aus Bilanz 31.5.49: Aktiva: Anl.-Verm. DM 5 686 362.-, darunter Werkzeugmaschinen DM 53 640.- (gegenüber DM 10 897 772.- in der DM-Eröffnungsbilanz) und Uml.-Verm. DM 532 230.-; Passiva: Verbindlichkeiten DM 7 834.-, Rückstellungen DM 119 541.-, Vermögen DM 6 091 216.- (darunter Verlust 21.6.48-31.5.49 DM 10 960 606.-).

Tag der letzten H.-V.: 6. Dez. 1948.

Ostermayr-Passage-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13a) Nürnberg, Königsstr. 33

Fernruf: 2 73 06.

Bankverbindung: Bayr. Disconto Bank, Nürnberg.

Gründung: 31. Oktober und 15. Dezember 1949.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist der Wiederaufbau des Gesamtgrundstückskomplexes in Nürnberg, Königstrasse 33 - früher Königstrasse 33, 35, 35a, 37 - sowie Weikertsgäßchen 4 in Form eines Geschäfts- und Wohnhauses mit Ladenpassage sowie Betrieb und Vermietung dieses Grundstücks. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, sie zu erwerben und zu betreiben.

Vorstand: Hermann Schöndube, Kaufmann und Marion Schöndube, Kaufmann, beide in Nürnberg.

Aufsichtsrat: Otto Kastrup, Kaufmann, Hessel bei Halle (Westf.); Annemarie Kastrup Wwe., Ummeln, Kreis Bielefeld; Albert A. Schneider, Steuerberater, Nürnberg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Grundbesitz: 2000 qm, davon im Zustand der Bebauung ca. 1800 qm.

Aktienkapital: DM 100 000.-- (200/500.-- in Inh.-St.-Akt.).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. DM 500.-- = 1 Stimme.

Stahlwerk Mark Metallurgie Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Hamburg-Wilhelmsburg, Fährstr. 114/116

Drahtanschrift: Synthesis.

Fernruf: 38 83 22.

Postscheckkonto: Hamburg 82 12.

Bankverbindungen: Hamburger Kreditbank, Hamburg; Landeszentralbank der Hansestadt Hamburg, Hamburg; Hamburger Sparcasse von 1827 in Wilhelmsburg.

Gründung: 17. März und 4. Mai 1923 m. Wkg. ab 1. Juli 1922, eingetr. 8. Mai 1923. Rechtsvorg. gegr. 1901.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von chemischen Erzeugnissen und Metallen aller Art.

Erzeugnisse: Technisch kohlefreie Metalle und Legierungen, Ferrolegierungen, Aluminium- und Kupferverlegierungen, Aluminium-Umschmelz-Legierungen, Kupferlegierungen, Rotguß, Bronze, Schrift- und Lagermetalle, Aluminiumlot.

Vorstand: Edgar Gruhl, Hamburg.

Aufsichtsrat: Max Gruhl, Fabrikant, Köln-

Braunsfeld, Vors.; Bankdirektor Max Freiherr von Brachel, Düsseldorf; Dr. Max-Hermann Gruhl Wengern; Dr.-Ing. Wolfgang Gruhl, Clausthal-Zellerfeld.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Grundbesitz: insgesamt ca. 15 000 qm, davon bebaut ca. 10 000 qm.

Anlagen: Metall- und Legierungshütte mit allen erforderlichen Spezialöfen, Laboratorium und allen sonstigen Einrichtungen; eigene Kraftzentrale; Gleis- und Wasseranschluss.

Aktienkapital: nom. RM 800 000.- Stammaktien (800/1000.-).

Großaktionäre: Stahlwerk Mark K.G., Köln (RM 600 000.-); Edgar Gruhl, Hamburg (RM 200 000.-).

Dividenden: Der Gewinn wird satzungsgemäß mit der Müttergesellschaft (siehe unter "Großaktionäre") verrechnet.

Tag der letzten H.-V.: 20. Dez. 1944.